

Wenn sich die Windräder drehen

Viertklässler besuchen Seminar

Von Beatrix Müller

Albstadt-Margrethausen. Strahlende Augen hat es gegeben, als sich das Windrad gedreht hat. Schritt für Schritt anhand eines Plans und mit Muskelkraft sind die Schüler der vierten Klasse der Schalksburgschule zum eigenen Windrad gekommen.

Mit ihrer Klassenlehrerin Elvira Müller, einer Mutter und einer Praktikantin hatten sie sich auf den Weg zum Seminar nach Margrethausen gemacht. Dort empfing sie in der ehemaligen Grundschule Technikexperte Helmut Posselt. Im Werkraum im Untergeschoss benannten die Schüler die Werkzeuge. Dabei erfuhr sie, dass es im Fachausdruck Schraubendreher heißt und nicht Schraubenzieher.

Mit großem Interesse lauschten sie den Worten Posselts, der die Gebrauchsanleitung erklärte und die Arbeitsaufträge an den verschiedenen Maschinen. Sägen, Fräsen, Bohren waren maschinell auszuführen – mit Muskelkraft. Die Biegegeräte erforderten

Strom – durch Hitze sollten die Teile gebogen werden.

Alle Teile, welche die Schüler aus Kunststoff verarbeiteten, kommen aus der Fabrik sonst aus Metall.

Nach dem Aushändigen der Gebrauchsanleitung gingen die Schüler hochmotiviert ans Werk. Kameradschaftlich, hilfsbereit und voller Konzentration erledigten sie die Arbeitsgänge. Am Ventilator folgte der Testversuch. War es richtig gebaut, dann drehte sich das Windrad. Vier ganz pfliffige Schüler bekamen die Möglichkeit, Stromkreisläufe zu konstruieren.

Durchweg waren die Kinder begeistert und wollen gerne noch oft diese Möglichkeit nutzen. Ebenso begeistert war auch Helmut Posselt von der besonders angenehmen Art der Klasse. Stolz machte sich die Klasse auf den Heimweg, und mit ein wenig Glück drehten sich beim Fußmarsch zur Schule die selbst gemachten Windräder. Dieser Tage wird sich die Parallelklasse von Veronika Wegner auf den Weg zum Seminar machen.



Stolz sind die Viertklässler der Schalksburgschule auf die Windräder, die sie eigenhändig im Naturwissenschaftlich-Technischen Stützpunkt in Margrethausen angefertigt haben. Foto: Müller